



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 47/2020

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 17.11.2020

Online-Petition gestartet: Verschuldete Kommunen senden Hilferuf

Vielen Kommunen steht das Wasser bis zum Hals. Elf der bundesweit 20 am höchsten verschuldeten Städte und Landkreise liegen in Rheinland-Pfalz. Grund für die strukturelle Unterfinanzierung ist eine mangelnde Gegenfinanzierung der von Bund und Land jahrzehntelang an die Kommunen übertragenen Pflichtaufgaben. Die Corona-Pandemie verschärft die prekäre Haushaltslage drastisch. Jetzt wendet sich das parteiübergreifende Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ erstmals mit einem Hilferuf direkt an die Bevölkerung.

Am 3. November 2020, ist in Pirmasens der Startschuss für die digitale Unterschriftenaktion „Petition Heimat“ gefallen. In den kommenden sechs Wochen sind alle Bürger aufgefordert, sich unter www.change.org/petitionheimat für eine bessere Zukunft ihrer Heimat stark zu machen – dazu genügen wenige Klicks im Internet. Die Petition ist an die rheinland-pfälzische Landesregierung und die Fraktionsvorsitzenden im Landtag adressiert. Im Mittelpunkt des geforderten Maßnahmenpaketes steht eine auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen, um die gesetzlich übertragenen Aufgaben auch wahrnehmen zu können, sowie eine Lösung des Altschuldenproblems.

Immer mehr Städten und Landkreisen droht der Verlust eigener Gestaltungsfähigkeit.



Ihr Klick für unsere gemeinsame Zukunft!

Denn trotz vielfältiger eigener Sparmaßnahmen bekommen die finanzschwachen Kommunen die massiven Probleme niemals in den Griff. Wie wichtig die Kompetenz der Kommunen zur Lösung von gesellschaftspolitischen Problemen ist, zeigt aktuell die Corona-Pandemie.

Gleichzeitig wird die Erfüllung der Aufgaben für die örtliche Gemeinschaft aber zusehends eingeschränkt. Spürbar wird dies für den Bürger vor allem durch Einschnitte bei der Instandsetzung von Straßen, der Gesundheitsvorsorge, dem öffentlichen Nahverkehr sowie bei Kultur, Sport, Freizeit- und Bildungsangeboten. Dies kann und darf nicht sein, führt es doch mittlerweile dazu, dass die von der Verfassung garantierte Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Städten und Landkreisen mit besonders hohen sozialen Lasten nicht mehr gewährleistet ist. Wenn der Gordische Knoten der strukturellen Unterfinanzierung in Rheinland-Pfalz tatsächlich zerschlagen werden soll, muss dort angesetzt werden, wo die Finanzverantwortung für die Städte und Gemeinden liegt: bei der Landesregierung.

Die Kommunen benötigen

umgehend eine ausreichende Finanzierung der ihnen übertragenen staatlichen Pflichtaufgaben, so dass sie ein Mindestmaß an freiwilligen

Leistungen wahrnehmen können, ohne dies über neue Kredite zu finanzieren.

„Ich fordere die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises auf: Bitte beteiligen Sie sich an der Online-Petition unter www.change.org/petitionheimat, damit wir unsere Heimat auch in Zukunft für alle Generationen lebenswert gestalten können“, appelliert Landrat Gregor Eibes.

Alex Licht aus Vorstand des Landkreistages verabschiedet



Landrat Gregor Eibes (r.) dankte Alexander Licht (l.) für sein langjähriges Engagement im erweiterten Vorstand des Landkreistages Rheinland-Pfalz.

Die Mitgliederversammlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz konnte in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht in der gewohnten Form stattfinden. Erstmals wurde daher eine Hauptversammlung des kommunalen Spitzenverbandes digital abgehalten.

Im Mittelpunkt der Bera-

tungen stand die Verabschiedung des Verbandshaushalts und die Wahl eines Nachfolgers für das im September aus dem erweiterten Vorstand ausgeschiedene langjährige und verdiente Mitglied Alexander Licht. Neu dabei im erweiterten Vorstand ist der Landtagsabgeordnete Christof Reichert.

25. November: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Die Istanbul-Konvention formuliert klar: Gewalt gegen Frauen ist eine Menschenrechtsverletzung. Zum 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen darauf hinzuweisen, ist der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Bernkastel-Wittlich, Gabriele Kretz wichtig.

Das schon traditionelle Klinikkonzert zu diesem UN-Gedenktag muss in diesem Jahr leider ausfallen. Die „Vertrauliche Spurensicherung Wittlich“ kann weiterhin in Anspruch genommen werden. Vergewaltigte, oder von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen können sich in Wittlich gynäkologisch versorgen lassen und eine vertrauliche Spurensicherung vornehmen lassen, das heißt Tatspuren werden

gerichtsverwertbar gesichert, aber anonymisiert und ohne vorherige Strafanzeige in der Forensischen Ambulanz der Rechtsmedizin in Mainz für fünf Jahre aufbewahrt. Innerhalb dieser Zeit kann das Opfer entscheiden, ob es Strafanzeige stellen will. Danach werden die Spuren vernichtet.

Zum 25. November, dem Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen“ veröffentlicht das Bundeskriminalamt die Kriminalstatistik zur Partnerschaftsgewalt. Die Zahlen zeigen, dass häusliche Gewalt auch in 2019 wieder leicht zugenommen hat. Insgesamt 141.792 Menschen wurden Opfer von Partnerschaftsgewalt, knapp ein Prozent mehr als im Jahr zuvor. Hier waren 81% der Opfer Frauen und

19% Männer. Zum Tatzeitpunkt lebte die Hälfte der Opfer mit dem Täter/der Täterin in einem Haushalt (50,5%).

Diese Zahlen zeigen: Für viele Frauen wird das eigene Zuhause zum größten Sicherheitsrisiko. Das geht die ganze Gesellschaft an. Besonders im Hinblick auf die Folgen der Corona-Krise sind die Zahlen alarmierend.

Quarantäne und Lockdown belasten Familien und Paare, die mehr Zeit miteinander verbringen müssen und dies teilweise in beengten Wohnverhältnissen und mit finanziellen Sorgen. So können sehr angespannte Situationen zunehmen und Aggressionen

entstehen. Es steht zu befürchten, dass auch im Lockdown-Light eine Verschärfung der Situation für Frauen eintritt, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Als Mahnung wird am 25. November um 10 Uhr die Fahne von Terres des Femmes „Frei leben“ am Fahnenmast der Kreisverwaltung gehisst.

Weitere Informationen zur Vertraulichen Spurensicherung Wittlich auf der Internetseite www.vertrauliche-spurensicherung-wittlich.de oder direkt bei der Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Kretz, Tel. 06571 14-2255 oder per E-Mail: Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de.

Mitarbeiter der Verwaltung in den Ruhestand verabschiedet

NACHRUF

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich nimmt Abschied von

Hans-Rolf Schleidweiler

aus Manderscheid.

Der Verstorbene war von 1999 bis 2004 ehrenamtlich als Mitglied des Kreistages Bernkastel-Wittlich tätig. Darüber hinaus hat er sich viele Jahre in verschiedenen Ausschüssen des Landkreises engagiert, so im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr, im Jugendhilfeausschuss sowie im Beirat für Menschen mit Behinderungen. Die politische Diskussion in diesen Gremien hat er mit seiner Kompetenz und seinem vielseitigen Erfahrungswissen bereichert.

Hans-Rolf Schleidweiler hat sich um die Menschen seiner Heimatregion verdient gemacht.

Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und der Familie. Wir werden Hans-Rolf Schleidweiler in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Landkreis Bernkastel-Wittlich

Gregor Eibes
Landrat



Landrat Gregor Eibes (r.) verabschiedete Hermann Lorenz (2.v.l.) in den Ruhestand.

In einer Feierstunde im Wittlicher Kreishaus verabschiedete Landrat Gregor Eibes mit Hermann Lorenz einen langjährigen Mitarbeiter der Kreisverwaltung in den Ruhestand.

Hermann Lorenz begann 1975 seine Ausbildung in der Kreisverwaltung in Wittlich und war zunächst in der Bauverwaltung und im Verkehrsreferat tätig. Später wechselte er zur Bafög-Stelle, seit 2014

war er im Sachgebiet Schwerlastverkehr im Fachbereich Verkehr und Zulassung eingesetzt.

Landrat Gregor Eibes dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit für den Landkreis Bernkastel-Wittlich und wünschte für den verdienten Ruhestand alles Gute. Dem Dank und den Wünschen des Landrats schlossen sich Vorgesetzte und Vertreter des Personalrats gerne an.

Landräte fordern Reaktivierung der Hunsrückquerbahn

Die Reaktivierung der Hunsrückquerbahn ist ein gemeinsames Anliegen der Landräte der Kreise Trier-Saarburg, Rhein-Hunsrück, Birkenfeld, Bernkastel-Wittlich und Bad Kreuznach. Sie haben sich daher mit einem Schreiben an Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing in Mainz gewandt. Darin bitten sie um ein Gespräch, um die notwendigen Schritte einer Reaktivierung zu erörtern.

„Die Bürgerinnen und Bürger des Hunsrücks haben einen Anspruch auf gleichwertige Lebensbedingungen“, schreiben die Landräte Günther Schartz (Trier-Saarburg), Gregor Eibes (Bernkastel-Wittlich), Bettina Dicks (Bad Kreuznach), Dr. Matthias Schneider (Birkenfeld) und Dr. Marlon Bröhr (Rhein-Hunsrück). Dazu gehöre auch eine moderne Verkehrsanbindung,

die zwingend eine leistungsfähige Schienenanbindung beinhalte.

Die Landräte fordern deshalb die Landesregierung auf, die Reaktivierung der Hunsrückquerbahn auf der vollständigen Strecke von Langenlonsheim über Simmern, den Flughafen Hahn und Morbach nach Hermeskeil und zurück so schnell wie möglich umzusetzen und damit einen wettbewerbsfähigen und bürgerfreundlichen, schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr zu ermöglichen. Das Projekt würde im Einklang mit den von der Landesregierung im Entwurf des neuen Nahverkehrsgesetzes definierten Zielen zur Schaffung zusätzlicher Mobilitätsangebote über alle Verkehrsträger hinweg stehen und darüber hinaus einen wichtigen infrastrukturellen Bei-

trag zur Stärkung des ländlichen Raumes sowie zum Klimaschutz leisten, heißt es in dem Brief. Die Landkreise hätten in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen, um in Anlehnung an das ÖPNV-Konzept Nord den straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr auszubauen. Die reaktivierte Schienenverbindung von Langenlonsheim bis Hermeskeil würde diese Angebote

unterstützen und stärken, zumal sie auch den Verkehrsknotenpunkt Flughafen Hahn einschließt.

Das zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Bahn vereinbarte 86 Milliarden Euro schwere Modernisierungsprogramm #StarkeSchiene könne gegebenenfalls bei der Finanzierung einen gewichtigen Beitrag leisten, so der Vorschlag der Landräte.

Dorfladen erhält Förderung aus Corona-Sonderprogramm

Den Dorfladen Klausen und Ortsbürgermeister Alois Meyer erreichte in der vergangenen Woche eine freudige Nachricht aus Berlin: Der Dorfladen erhält aus dem Sonderprogramm „Ehrenamt stärken - Versorgung sichern“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft eine Förderung in Höhe von 6.960 Euro.

Seit 15 Jahren ist der Dorfladen eine wichtige Einrichtung der Nahversorgung in der die Bürger des Wallfahrtsorts Klausen ebenso wie Gäste, Radfahrer und Wanderer alle Bedürfnisse des täglichen Bedarfs decken können. Als zentrale Begegnungsstätte und Generationen verbindender Treffpunkt für Jung und Alt fördert er auch das soziale Miteinander der Bürger und stärkt die Dorfgemeinschaft. Landrat Gregor Eibes, der die

Initiative im Rahmen des Antrags- und Prüfverfahrens unterstützte, gratulierte dem Dorfladen Klausen nun zu der verdienten Bundesförderung. In seinem Glückwunschs schreiben an Ortsbürgermeister Alois Meyer und die Dorfladen-Akteure betonte der Landrat, „dass sich gerade in der seit acht Monaten andauernden Corona-Pandemie bewiesen habe, wie wertvoll der Dorfladen Klausen sei. Durch seine vielfältigen Dienstleistungen, insbesondere seine innovativen Hol- und Bringdienste für ältere, nicht mobile Bürger, sichere er die Versorgung der Senioren und der Risikogruppen mit Lebensmitteln und sonstigem Lebensnotwendigen, so Landrat Gregor Eibes. Er dankte allen Mitstreitern des Dorfladens Klausen für ihr wichtiges Engagement.

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle an:

Sachbearbeitung (m/w/d)

im FB 20 – Sicherheit und Ordnung –
– Vollzeit, A 10 LBesG/EG 9c TVöD, unbefristet –

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Entscheidungen treffen über Aufenthaltstitel und Visaverfahren im allgemeinen Ausländerrecht
- Maßnahmen zur Beendigung des Aufenthalts im Rahmen des allgemeinen Ausländerrechtes und des Asylrechtes veranlassen

Ihr Profil (Auszug):

- Abgelegte Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt Fachrichtung Verwaltung und Finanzen bzw. die 2. Prüfung (Verwaltungsfachwirt/in)
- Sorgfältige Arbeitsweise zur Erbringung vollständiger und gründlicher Arbeitsergebnisse unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften
- Entschluss- und Tatkraft (Entscheidungen objektiv, sicher und zeitnah treffen sowie deren konsequente Umsetzung)
- Kooperationsfähigkeit zur Absprache im Team, kollegiale Unterstützung
- Interkulturelle Kompetenz (kulturelle Besonderheiten, z.B. in der Interaktion und Kommunikation, verstehen)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter <http://www.bernkastel-wittlich.de/stellenangebote.html>.

Aussagekräftige Bewerbungen werden bis zum 27.11.2020 erbeten an:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
Fachbereich 02 – Personal, Organisation und IT
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich,
E-Mail: Bewerbungen@Bernkastel-Wittlich.de

Lese-Highlight für Grundschüler in Hupperath

Anfang November besuchte der Schauspieler Michael Hain mit seinem LeseTheater die Humbrecht Grundschule in Hupperath. Er las und spielte gemeinsam mit den Schülern der dritten und vierten Klasse aus dem Klassiker „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ – ein gruseliger Vorlesespaß! Gemeinsam mit den Kindern der Klassenstufen 1 und 2 unternahm er eine Reise in den Wilden Westen mit Auszügen aus dem lustigen Buch „Cowboy Klaus und der fiese Fränk“. Während der Lesung schlüpfte Michael Hain in die Rollen der



Michael Hain ...

Hauptpersonen beider Bücher und animierte die begeisterten Kinder zum Mitmachen. So gelang es ihm, den Kindern die Geschichten auf beson-



... ein Mann mit ...

ders anschauliche Weise darzubieten. Ermöglicht wurde dieses außergewöhnliche Lesevergnügen durch eine Kooperation



... vielen Gesichtern

der Grundschule Hupperath mit der Kreisergänzungsbücherei Bernkastel-Wittlich in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen.html bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html.

Sitzung des Kreis Ausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Montag, den 23.11.2020, findet um 14:30 Uhr, Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal (N 8) in Wittlich eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Kreis Ausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
- 2.1 Corona-Pandemie
- Sachstand und Maßnahmen
- 2.2 Energie Bernkastel-Wittlich AöR
- Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019
- Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019
- 2.3 Windpark am Ranzenkopf GmbH & Co KG und Windpark Am Ranzenkopf Verwaltungs-GmbH
- Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019
- Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2019
- 2.4 Eifel-Tourismus (ET) GmbH
- Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr

- 2019
- Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019
- 2.5 Mosellandtouristik GmbH
- Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019
- Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019
- 2.6 Hunsrück-Touristik GmbH
- Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019
- Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019
- 2.7 Schulentwicklung - Schülerzahlen im Schuljahr 2020/2021
- 2.8 III. Quartalsbericht für die Gesamtverwaltung
3. Vergaben
4. Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm
5. Vorbereitung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich (ÜAZ)
6. Projektverlängerung Strukturstelle Familienbildung (Fachstelle Familienbildung) im Landkreis Bernkastel-Wittlich

7. Bildung eines Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe U 18 und der Kinder- und Jugendhilfe
 8. Beitritt des Landkreises Bernkastel-Wittlich als Gesellschafter zur Natur- und Geopark Vulkanifel GmbH
 9. Verschiedenes
- B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:**
10. Mitteilungen
 11. Personalangelegenheiten
 12. Vorbereitung der Tagesordnung für die Kreistagsitzung am 07.12.2020
 13. Vergaben
 14. Verschiedenes

Wittlich, 13. November 2020
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes, Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag für Bodenbelagsarbeiten an

der Friedrich-Spee-Realschule Plus, Neumagen-Dhron, zu vergeben. Submissionstermin ist der 03.12.2020, 11:00 Uhr.

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
13.11.2020

Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag für Sanitärarbeiten an der Clara-Viebig-Realschule plus Wittlich, zu vergeben. Submissionstermin ist der 03.12.2020, 11:15 Uhr.

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag für Bodenbelagsarbeiten an

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
13.11.2020

Im Auftrag: Andreas Müller

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE:
Kesten	Im Büst	Landwirtschaftsfläche	0,2746 ha
Kesten	Aufm Rothenrech	Landwirtschaftsfläche	0,1364 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 27.11.2020 schriftlich mitzuteilen.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,

Tel.: 06571 142205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de